

NIEDERSCHRIFT

über die 42. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 10. Mai 2004 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Ing. Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Fleisch Udo, Summer Reinhard, Entner Herbert, Mathies Lothar, DI Marte Johannes, Greussing Thomas, Watzenegger Karl-Heinz

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Eisensohn-Büchelhofer Susanna, Nitz Bernhard, Marte Eugen, Malin Thomas

Tagesordnung

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls
2. Diverse Auftragsvergaben zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses und des Nahwärmewerkes
 - a) Baumeister
 - b) Zimmermann
 - c) Spengler
 - d) Heizung/Lüftung/Sanitär
 - e) Elektro
 - b) Heizkessel
3. Genehmigung diverser RA 2003
4. Umwidmungsantrag
5. Petition zur Umsetzung des Ökostromgesetzes
6. Verkauf einer Teilfläche
7. Überarbeitung des generellen Kanalisationsprojektes; weitere Vorgangsweise
8. Berichte und Allfälliges

Erledigung

1. Die Niederschrift über die Gemeindevertretungssitzung vom 26. April 2004 wird einstimmig genehmigt.
2. Einstimmig werden folgende Aufträge zur Errichtung des Feuerwehrgerätehauses und des Nahwärmeheizwerkes vergeben:
 - a) Die Baumeisterarbeiten an die Fa. Nägelebau, Sulz zum Angebotspreis von netto Euro 538.535,47.
 - b) Die Elektrotechnik an die Fa. Elektro-Reisegger, Sulz zum Angebotspreis von netto Euro 108.520,87.
 - c) Die Heizung und Sanitäreanlage an die Fa. Markus Stolz, Feldkirch zum Angebotspreis von netto Euro 94.265,41.
 - d) Die Lüftungsanlage an die Fa. Ender-Klimatechnik, Altach zum Angebotspreis von netto Euro 87.900,97.

- e) Die Spengler- u. Schwarzdeckerarbeiten an die Fa. Großsteiner, Nüziders zum Angebotspreis von netto Euro 67.848,82.
- f) Die Zimmermannsarbeiten an die Fa. Greber GesmbH, Bezau zum Angebotspreis von netto Euro 105.917,69.

Da die Angebote für die Kesselanlage noch nicht geprüft sind, jedoch eine Vergabe rasch erfolgen sollte, wird einstimmig die Vergabe an den Gemeindevorstand delegiert. Abgabetermin für die Wärmeleitung ist Freitag, der 4. Juni. Die Vergabe kann dann bei der nächsten Sitzung beschlossen werden.

3. Folgende Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2003 werden ohne Einwände zur Kenntnis genommen:
 - a) Gemeindeverband für Abfallwirtschaft (Abschlusssumme Euro 2.694.618,10)
 - b) Staatsbürgerschaftsverband Röthis (Euro 11.291,62)
 - c) Standesamtsverband Röthis (Euro 32.602,16)
 - d) Schulerhalterverband Poly Rankweil-Vorderland (Euro 107.390,16)
 - e) Schulerhalterverband ASO Rankweil-Vorderland (Euro 327.603,26)
 - f) Agrargemeinschaft Sulz (Euro 255.003,02)
 - g) Frutzkonkurrenz (Euro 31.523,07)

4. Der Vorsitzende berichtet an Hand einer Planskizze über die geplante Erweiterung des Betriebsgebäudes der Firma DPD Gebr. Weiss. Im Zuge dieser Erweiterung wäre auch eine Verlegung des Containerabstellplatzes auf das Gemeindegrundstück Nr. 1984 geplant. Die benötigte Fläche beträgt knapp 900 m². Da dieses Grundstück in der Freifläche liegt, wäre eine Umwidmung erforderlich. Von der Gemeindevertretung wird bei einer positiven Stellungnahme des Landes eine Umwidmung befürwortet.

5. Vom Umweltverband wurde eine Petition zur raschen Umsetzung des Ökostromgesetzes formuliert und an die Gemeinden mit der Bitte um Unterstützung übersandt. Die Petition richtet sich an das BM für Wirtschaft und Arbeit sowie an die Landeshauptleutekonferenz und enthält folgende 4 Punkte:
 1. Vorkehrungen zu treffen, dass die Rechtssicherheit der Förderung von Ökostromanlagen und damit die Investitionssicherheit in diesem Bereich durch entsprechende gesetzliche Rahmenbedingungen langfristig gesichert werden:
 2. Sicherzustellen, dass das im Ökostromgesetz vorgegebene Minimalziel eines Ökostromanteiles von 4 % im Jahr 2008 auch unter Berücksichtigung der zu erwartenden Verbrauchszuwächse erreicht wird, sowie die Einhaltung des Zieles aus der EU-Richtlinie „Strom aus erneuerbaren Energieträgern“, die bis 2010 einen Anteil erneuerbarer Energieträger an der Stromerzeugung von 78 % verlangt, gesichert wird.
 3. Dafür zu sorgen, dass die Einspeisetarife einen wirtschaftlichen Betrieb der Ökostromanlagen ermöglichen und einen gesicherten und transparenten Zugang für die Betreiber bieten.
 4. Die ökologische Steuerreform durch die Besteuerung des Ressourcenverbrauchs und die Senkung der Lohnnebenkosten voranzutreiben.

Die Unterstützung dieser Petition wird einstimmig beschlossen.

6. Der Verkauf einer Teilfläche von 48 m² aus der gemeindeeigenen Gp. 253/12 (Spielplatz Frutzbrücke) laut vorliegender Skizze zum Preis von Euro 100,-- an Manfred Hämmerle, Sulz, Köhlerweg 1 wird unter folgenden Auflagen einstimmig beschlossen:
- a) Der Verkauf wird erst durchgeführt, wenn das Bauvorhaben begonnen wurde.
 - b) Für die Baueingabe kann, sofern erforderlich, eine Baurechtseinräumung abgegeben werden.
 - c) Die Kosten für die Vermessung und Vertragserstellung sind vom Käufer zu tragen.
7. In der letzten Sitzung wurde beschlossen für die Überarbeitung des generellen Kanalprojektes drei Angebote einzuholen. Der Vorsitzende berichtet, dass die vorliegende Studie geistiges Eigentum von DI Adler ist und auf Basis dieser Studie keine Angebote eingeholt werden können. Sofern weitere Angebote gewünscht werden, müssten diese Büros auch zuerst mit der Ausarbeitung einer Studie beauftragt werden. Nach kurzer Beratung wird auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet und das Ing.-Büro Peter Adler mit der Überarbeitung des generellen Kanalprojektes beauftragt. Künftig sollen bereits bei Beginn solcher Planungen mehrere Angebote einzuholen.
8. a) Kommenden Donnerstag, dem 13. Mai findet im Winzersaal in Klaus ein Informationsabend durch Landesstatthalter Egger über den Autobahnanschluss Klaus statt.
- b) Der Gemeindevoranschlag 2004 wurde vom Land genehmigt.
 - c) Über die letzten Vorstandssitzungen des Abwasserverbandes wird kurz informiert.
 - d) Das Land hat eine Förderung von Verwaltungsgemeinschaften auf die Dauer von 5 Jahren beschlossen. Im Vorderland wird derzeit eine Bauamtslösung geprüft.
 - e) Die Baukosten des Mehrzweckgebäudes liegen derzeit bei Euro 1.893.000,--. Die Unterfertigung des Mietvertrages mit dem Zahnarzt wird gefordert.
 - f) Garten Vorarlbergs – Am 21. Mai findet die Vereinsgründung statt. In diesem Zusammenhang wird der Vorsitzende ersucht, dafür zu sorgen, dass die hinter dem Gemeindeamt gepflanzten Bäume regelmäßig bewässert werden.
 - g) Vbgm. Wutschitz Karl teilt mit, dass am Samstag, dem 29. Mai ab 8.00 Uhr die Trinkwasserflaschen für das Wasserfest im Zelt hinter dem Gerätehaus abgefüllt werden. Johannes Marte, Raimund Frick, Manfred Strauß und Thomas Greussing erklären sich bereit, mitzuhelfen. Die Verteilung der Trinkwasserflaschen samt Einladung und Infoblatt an die Bevölkerung erfolgt ab 11. Juni.
 - h) Frick Raimund berichtet, dass er festgestellt habe, dass bei einigen Hausnummern-tafeln in der Austraße (z.B. Bauhof) der Lack abbröckelt. Es soll geprüft werden, ob die Garantiefrist schon abgelaufen ist.
 - i) Entner Herbert berichtet, dass am Dienstag, den 1. Juni die Spatenstichfeier für das neue Feuerwehrgerätehaus stattfindet und lädt alle Anwesenden dazu recht herzlich ein.

Ende: 21.30 Uhr:

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.